

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek**

am Mittwoch, dem 26.03.2014

in Kühl's Gasthof, Hauptstraße 41, 24647 Wasbek

<u>Beginn:</u> 19:01 Uhr	<u>Ende:</u> 22:49 Uhr
---------------------------------	-------------------------------

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Gemeindevertreter

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Heinrich Kühl
Herr Markus Kühl
Frau Ute Langrock
Herr Markus Meyer
Herr Peter Mohr
Herr Bernd Nützel
Herr Thomas Omnitz
Herr Uwe Pauschardt
Herr Michael Rohwer
Herr Manfred Saggau

von der Verwaltung:

Herr Halkard Krause

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Klaus Dahmke

Gäste: 22 Zuhörer/innen und von der Presse Herr Günter Böge (Holsteinischer Courier) und Herr Karsten Leng (Kieler Nachrichten)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.03.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
6. Information über die am 04.12.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Anfragen der FD-Fraktion zu den Entwicklungen an der Loh
Anlage: Schreiben der FD-Fraktion vom 12.03.2014
10. Öffentlich-rechtliche Verträge Kreis RD-Eck / Gemeinde Wasbek über die Übertragung von Aufgaben auf die Gemeinde bzw. Übernahme der Spielhallenaufsicht durch den Kreis
Anlagen: Verträge (liegen bereits vor)
11. Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0009/2013/DS
12. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2013
Vorlage: 0006/2013/DS
13. Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Vermögenshaushalt 2013
Vorlage: 0008/2013/DS
14. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2014
Vorlage: 0007/2013/DS
15. Friedhof Wasbek
Gestaltungsvorschlag halbanonyme Grabanlage - **Anlage: (wird zur Sitzung nachgereicht)**
16. Straßenunterhaltungsarbeiten
 - a) Am Knüll ab Wendeplatz bis Stichstraße mit Gehwegpflasterung bis Hauptstraße
 - b) Lindenstraße, Hauptstraße bis Bahnhofstraße
 - c) Timmasper Weg, Hauptstraße bis über Bahnübergang
 - d) Außenbereich ca. 1km - Vorschlag Büro W²
17. Am Knüll, Erneuerung Straßenbeleuchtung von Wendeplatz bis Hauptstraße
Anlage: liegt bereits vor

18. Anbau Bauhof; weiteres Vorgehen
Anlage: liegt bereits vor
19. Weg-Pflasterung Eingang Friedhof - Kirche; weiteres Vorgehen
Anlage: Lageplan
20. Wendeplatz Am Knüll, Ausbau
- Änderung nach Ortsbesichtigung
21. Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB für den rückwärtigen Bereich Lindenstr. 18 - **Anlage: Antrag vom 11.03.2014**
22. Überplanung kleiner Spielplatz am Aalbek / Sparkasse
23. Vorschläge der BMW- Fraktion - **Anlagen (liegen bereits vor)**
 - a) Alte Loh
 - b) 30 km/h westlicher Lindenweg, Kampstraße
 - c) Halteverbotsschilder Bahnhofstraße
24. Antrag von Anliegern der Hauptstraße auf Geschwindigkeitsbegrenzung
- weiteres Vorgehen
25. Einholung von Angeboten für einen neuen Aufsitzrasenmäher incl. Inzahlungnahme des Altgerätes
26. Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht durch Gemeindevertreter
Anlage: Antrag der SPD-Fraktion gem. § 134 GO vom 11.03.2014
27. Einwohnerfragestunde II
28. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Bürgermeister Rohloff eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Herr Rohloff gratuliert Herrn Markus Kühl zur Geburt seiner Tochter Marie.

Herr Rohloff stellt anschließend die Ordnungsmäßigkeit der am 13.03.2014 erfolgten Einladung, die Anwesenheit von 14 Gemeindevertretern und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Der Gemeindevertreter Klaus Dahmke fehlt entschuldigt.

Herr Rohloff dankt Herrn Heinrich Kühl für den Aufbau der akustischen Technik.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 26.03.2014
-----	--

Herr Pauschardt bemerkt zu TOP 23 b) „westlicher Lindenweg“, dass es „westliche Lindenstrasse“ heißen muss. Ergänzt werden muss auch der Lohweg.

Die vorliegende Tagesordnung wird unter Berücksichtigung dieser Hinweise gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Keine Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Rohloff lässt über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 29 bis 35 abstimmen.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen.

4 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Rohloff berichtet über eine schriftliche Anfrage eines Einwohners zur Frage einer Schweigepflichtentbindung eines Gemeinvertreters und erklärt seinen Standpunkt. Dieser Einwohner übergibt dem Bürgermeister außerdem eine schriftliche Eingabe zu einem Bauvorhaben, woraufhin Herr Rohloff eine Beantwortung zur nächsten Sitzung zusagt. Die schriftliche Eingabe eines weiteren Einwohners zu den parkenden LKW in der sog. Bundeswehrstrasse in Wasbek-Bullenbek wird von Herrn Rohloff beantwortet. Aus dem Kreis der Einwohner wird der Bürgermeister zu den Baggerarbeiten in Wasbek befragt und nimmt Stellung. Eine weitere Anfrage zur Einrichtung eines Biotops an Herrn Pauschardt wird von diesem nicht beantwortet. Auf direkte Nachfrage von Herrn Rohwer, ob in dieser Hinsicht ein aktuelles Interesse der BMW – Fraktion besteht, sagt Herr Pauschardt, dass er dazu noch keine Auskunft geben kann. Eine Nachfrage eines weiteren Einwohners wird vom Bürgermeister mit Hinweis auf TOP 27 beantwortet.

5 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2013
-----	---

Herr Rohwer gibt den allgemeinen Hinweis, dass bei abweichenden Beschlüssen der tatsächliche Wortlaut wiedergegeben werden muss. Es werden keine Einwendungen vorgetragen. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form insofern gebilligt.

6 .	Information über die am 04.12.2013 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Bürgermeister Rohloff teilt mit, dass:

1. die Vergabe der Planung für das Ökokonto beschlossen wurde,
2. über die Vergabe des Ehrenpreises an Herrn Rudolf Frahm entschieden wurde und
3. das gemeindliches Einvernehmen für den Bau von zwei verbundenen Doppelhäusern im Lüttdörf erteilt wurde.

7 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

A. Mitteilungen des Bürgermeisters:

1. Im Ausamtvungsverfahren ist für den 22.05.2014 um 14:00 Uhr ein Termin für die mündliche Verhandlung vor dem Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht in Schleswig anberaumt.
2. Es fand eine Bankettenerneuerung durch die Landwirte mit dem Material der Gemeinde statt. Insgesamt wurden 36 t verbraucht. Der Bürgermeister dankt allen Beteiligten.
3. Am 15.02.14 fand der Jahresempfang mit der Ehrenpreisverleihung an Herrn Rudolf Frahm statt. Der Bürgermeister dankt Herrn Frahm nochmals für den von ihm gedrechselten Holzhammer, den Herr Frahm der Gemeindevertretung geschenkt hat.
4. Aalbek-Steg an der Rieselung: hier soll die BMW-Fraktion für eine Reparatur sorgen.
5. Hinweise auf: die Übernahmefähigkeit ehrenamtlicher Vormundschaften.
6. Hinweise auf die Ausgabe von Hundekotbeuteln im Gemeindebüro; Aufforderung an alle Hundehalter, diese auch zu nutzen.
7. Appell zur Reinigung der Rinnsteine gem. Straßenreinigungssatzung.
8. Dorffest vom 23.05. – 25.05.2014 (Federführung: Herr Heinrich Kühl); 25.05.14.
9. Europawahl: 21 Wahlhelfer und Reservewahlhelfer wurden gemeldet;
10. Der Bürgermeister nimmt nochmals zum Graben am Lohweg Stellung und bedauert seine Entscheidung. Er habe in bester Absicht gehandelt. Leider habe sich eine gut gemeinte Maßnahme zu einer Fehlmaßnahme entwickelt. Der Rückbau ist abgeschlossen und die entnommenen Wasserproben sind ohne Befund.
11. Drei von der Sparkasse Hohenwestedt gestifteten Parkbänke sollen aufgestellt werden. Eine soll am Siedler's Eck aufgestellt werden; es wird um Standortvorschläge gebeten.
12. Bürgermeister Rohloff weist auf die Müllsammelaktion am 07.04.2014 um 18:00 Uhr hin.

B. Mitteilungen aus den Ausschüssen:

Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Großer berichtet über eine rege Bautätigkeit im Baugebiet Am Knüll und dass fast alle Grundstücke verkauft sind. Der Bürgermeister ergänzt, dass 20 Grundstücke verkauft und drei Grundstücke reserviert sind. Das Grundstück Am Knüll Nr. 28 steht noch zum Verkauf.

Weiterhin berichtet Herr Großer über eine Schachtverbreiterung neben der Autobahn (Druckrohrleitung).

Ausschuss für Öffentliche Angelegenheiten:

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Meyer dankt für die Verteilung der Veranstaltungskalender 2014.

Der Knick am Kiebitzweg wurde gestutzt.

Haupt- und Finanzausschuss:

Keine Mitteilungen.

C. Mitteilungen der Verwaltung:

Keine Mitteilungen.

8 .	Anfragen der Gemeindevertreter
-----	--------------------------------

1. Die Fragen von Herrn Rohwer an Herrn Hollerbuhl in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses werden beantwortet. Herr Hollerbuhl geht von gesunden Finanzen und Rücklagen i. H. v. rd. 700.000 € aus und verweist auf die Sitzung im Juli 2014.

2. Auf Nachfrage von Herrn Meyer nach dem Sachstand des Ökokontos berichtet der Bürgermeister, dass die Planung beauftragt ist, jedoch bisher kein Ergebnis vorliegt.

3. Herr Omnitz stellt Fragen zum Neubaugebiet, welche von Herrn Großer beantwortet werden.

4. Herr Nützel fragt Herrn Pauschardt, ob eine Baugenehmigung/Bauantrag für den Steg vorliegt. Herr Pauschardt sagt, dass ein Bauantrag gestellt wurde. In der weiteren Diskussion stellt sich heraus, dass eine Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde vorliegt. Herr Rohwer bittet um die nicht vorliegenden Folgeseiten. Diese werden von Herrn Pauschardt zugesagt. Abschließend mahnt der Bürgermeister die Wiederherstellung eines stabilen Zustandes an.

5. Herr Pauschardt fragt nach dem Sachstand Lärmschutz B 430. Der Bürgermeister hat einen entsprechenden Antrag per E-Mail bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde gestellt.

Es ist ein schriftlicher Antrag der Verwaltung erforderlich, insbesondere wegen einer Tempobegrenzung auf 70 km/h.

6. Herr Rohwer fragt nach der Höhe der gezahlten Entschädigungen für Sitzungen der BMW-Fraktion in 2012 und 2013. In der allgemeinen Diskussion betont Herr Pauschardt die Rechtmäßigkeit.

9 .	Anfragen der FD-Fraktion zu den Entwicklungen an der Loh Anlage: Schreiben der FD-Fraktion vom 12.03.2014
-----	---

Die Anfrage wird von Herrn Markus Kühl verlesen. Zu jedem Punkt nimmt der Bürgermeister wie folgt Stellung:

Zu 1.) Der Antrag wurde abgelehnt.

Zu 2.) Auf Initiative der Gemeinde.

Zu 3.) Beseitigung der ständigen Überflutung der Betonspurbahn.

Herr Pauschardt übergibt eine Stellungnahme der BMW-Fraktion zum Thema (Anlage 1)

Zu 4.) Herr Pauschardt hat die Maßnahmen selbst ergriffen.

Zu 5.) Die Wasserproben waren ohne Befund.

Zu 6.) Die Gesamthöhe der Kosten ist noch nicht festgestellt, sie sollen aber von der Gemeinde getragen werden.

Zur Kostenfrage erklärt sich der Bürgermeister auf Nachfrage von Herrn Rohwer für nicht befangen.

In der folgenden Diskussion äußert der Bürgermeister nochmals sein Bedauern.

Herr Rohwer stellt für die SPD-Fraktion den Antrag auf „Bewertung der rechtlichen Situation mit Prüfung der Amtshaftung des Bürgermeisters durch die Verwaltung“

Der Bürgermeister verlässt wegen Befangenheit den Saal; Herr Nützel übernimmt den Vorsitz.

Nach Diskussion wird über den Antrag abgestimmt:

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen; der Antrag wird abgelehnt.

Herr Nützel kündigt an, die Kommunalaufsicht einzuschalten.

Der Bürgermeister wird wieder in den Saal gebeten, das Abstimmungsergebnis wird ihm mitgeteilt und er übernimmt wieder den Vorsitz.

10 .	Öffentlich-rechtliche Verträge Kreis RD-Eck / Gemeinde Wasbek über die Übertragung von Aufgaben auf die Gemeinde bzw. Übernahme der Spielhallenaufsicht durch den Kreis - <u>Anlagen:</u> Verträge (liegen bereits vor)
------	--

Hier geht es nach Vortrag des Bürgermeisters u. a. um Verantwortlichkeit für die Einrichtung von Tempo 30 – Zonen und die Ausrichtung von Volksfesten. Eine Nachfrage von Herrn Pauschardt wird vom Bürgermeister beantwortet.

Übertragung von Aufgaben auf die Gemeinde:

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Übernahme der Spielhallenaufsicht durch den Kreis

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen - einstimmig angenommen.

Nachtrag von Herrn Hollerbuhl: Wasbek ist keine hauptamtlich verwaltete Gemeinde. Hier muss der Vertrag berichtigt werden.

11 .	Wahl eines stellvertretenden Schiedsmannes für den Schiedsbezirk der Gemeinde Wasbek- <u>Vorlage:</u> 0009/2013/DS
------	---

Der Bürgermeister schlägt den bisherigen stellvertretenden Schiedsmann Herrn Himmelmann zur Wiederwahl vor und verweist u.a. auf die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen Herrn Himmelmann und Herrn Clausen als Schiedsmann der Gemeinde Wasbek.

Beschlussfassung: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Herr Rohwer befindet sich zu diesem Zeitpunkt (20:50 Uhr) nicht im Saal.

12 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2013 - <u>Vorlage:</u> 0006/2013/DS
------	--

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt und begründet die über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Ausgaben zur Kenntnis.

13 .	Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushalts-satzung im Vermögenshaushalt 2013 - <u>Vorlage: 0008/2013/DS</u>
------	---

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt und begründet die außerplanmäßigen Ausgaben. Ohne Beratungsbedarf nimmt die Gemeindevertretung die Ausgaben zur Kenntnis.

14 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt 2014 - <u>Vorlage: 0007/2013/DS</u>
------	--

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt und begründet die überplanmäßigen Ausgaben. Es handelt sich um eine Erhöhung um 23.000 €.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

15 .	Friedhof Wasbek - Gestaltungsvorschlag halbanonyme Grabanlage <u>Anlage: (wird zur Sitzung nachgereicht)</u>
------	--

Der Bürgermeister erteilt Herrn Meyer das Wort. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten gibt Herr Meyer bekannt, dass die Planung noch nicht abgeschlossen ist und die Anlage nur zur Information dient. Die endgültige Vorschlagsfassung ist noch in Arbeit.

16 .	Straßenunterhaltungsarbeiten a) Am Knüll ab Wendeplatz bis Stichstraße mit Gehwegpflasterung bis Hauptstraße b) Lindenstraße, Hauptstraße bis Bahnhofstraße c) Timmasper Weg, Hauptstraße bis über Bahnübergang d) Außenbereich ca. 1km - Vorschlag Büro W ²
------	---

Der Bürgermeister erteilt Herrn Großer das Wort: In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses führt Herr Großer in den Sachverhalt ein und gibt bekannt, dass

- zu a) eine Ortsbesichtigung in Abwesenheit der BMW-Fraktion durchgeführt wurde und die Sanierung für notwendig gehalten wird.
- zu b) und c) auch hier sind Sanierungsarbeiten notwendig
- zu d) Dönerlohweg (verlängerte Schulstraße bis zur Gasstation): Das Ingenieurbüro W², Hohenwestedt, empfiehlt eine Sanierung und zwar beginnend an der Gasstation auf einer Länge von 1,6 km.

Herr Rohloff ergänzt die Ausführungen von Herrn Großer:

- zu a) hier wird eine Summe von 21.500 € genannt.
- zu b) hier geht der Bürgermeister von einer Summe von 25.400 € aus. Herr Hollerbuhl gibt die Anregung, die Bankette zu ergänzen.
- zu c) hier wird eine Summe von 15.000 € genannt. Herr Rohloff weist auf die Bereichserneuerung hin.
- zu d) Auswertung der Fa. W², Empfehlung siehe oben

zu a): Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen → siehe aber Beschlussfassung zu TOP 20!

zu b): Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

zu c): Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

zu d): große Variante 1,6 km: Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

17 .	Am Knüll, Erneuerung Straßenbeleuchtung von Wendeplatz bis Hauptstraße <u>Anlage: liegt bereits vor</u>
------	---

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt. Es handelt sich um ein Angebot, die sechs Straßenlaternen aus den 70iger Jahren wegen des einheitlichen Erscheinungsbildes durch Straßenlaternen jener Art zu ersetzen, welche sich bereits im Neubaugebiet befinden.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

18 .	Anbau Bauhof; weiteres Vorgehen <u>Anlage: liegt bereits vor</u>
------	--

Der Bürgermeister erteilt Herrn Großer das Wort: In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses führt Herr Großer in den Sachverhalt ein und gibt bekannt, dass Lager- und Stellplatz für Buden und Geräte benötigt wird.

Herr Rohloff möchte zunächst analysieren, wie viel Platz benötigt wird und ob durch Verkauf von Altgeräten und Vergabe von Gemeindeaufträgen an Lohnunternehmen Einsparungspotential besteht. In der allgemeinen Diskussion schlägt Herr Nützel einen Hallenbau für 20.000 € vor. Herr Hollerbuhl ist für die Einrichtung eines Arbeitskreises von vier Vertretern der Fraktionen.

Antrag: Einrichtung eines Arbeitskreises zur Prüfung der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Anbaus Bauhof mit vier Vertretern der Fraktionen.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

19 .	Weg-Pflasterung Eingang Friedhof - Kirche; weiteres Vorgehen <u>Anlage: Lageplan</u>
------	--

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt. Die Kirche gestaltet ihr Gelände attraktiver. Er schlägt eine gemeinsame Baumaßnahme vor. Der Gemeindeanteil soll mit dem Bereich der Pforte rd. 9.800 € betragen.

Herr Pauschardt hält Baumaßnahmen im hinteren Bereich nicht für notwendig. Herr Meyer bittet um Abstimmung.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

20 .	Wendeplatz Am Knüll, Ausbau - Änderung nach Ortsbesichtigung
------	---

Der Bürgermeister erteilt Herrn Großer das Wort. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses führt Herr Großer in den Sachverhalt ein und gibt bekannt, dass durch die Angleichung des Straßenbildes (neu und alt) und durch zu behebbende Parkplatzprobleme eine Kostensteigerung auf 61.000 € zu erwarten ist. In der nachfolgenden allgemeinen Diskussion äußern sich der Bürgermeister, Herr Rohwer, Herr Hollerbuhl, Herr

Nützel, Herr Omnitz und Herr Pauschardt. Es geht um die Höhe der Gesamtkosten und die Bauausführung.

Beschlussvorschlag: Ausbau Wendehammer Gesamtsumme: 47.000 € mit Spurbahn, ohne Ingenieursleistung.

Antrag der SPD-Fraktion: Ausbau Wendehammer Gesamtsumme: 47.000 € mit Spurbahn, ohne Ingenieurleistung.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Im Zuge dieser Beratung wird deutlich, dass im Nachhinein zu TOP 16, Buchstabe a) offensichtlich unterschiedliche Auffassungen darüber bestanden, über welche konkrete Beschlusslage abgestimmt wurde.

Daraufhin konkretisiert Bürgermeister Rohloff die Beschlusslage und lässt erneut über die Absicht der Gemeinde zu TOP 16, Buchstabe a) abstimmen.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (Ergebnis wie schon unter TOP 16 a)

21 .	Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB für den rückwärtigen Bereich Lindenstr. 18 <u>Anlage: Antrag vom 11.03.2014</u>
------	--

Herr Rohloff erläutert kurz den Sachverhalt. Es geht um den Bau von 10 Wohneinheiten durch Herrn Doose. Der zuständige Fachdienst der Stadtverwaltung empfiehlt in einer Stellungnahme vom 19.03.2014 die Aufstellung eines Angebotsbebauungsplans auf der Grundlage des eingereichten Konzeptplans.

Herr Pauschardt möchte eine Prüfung durch den Bau- und Planungsausschuss. Der Bürgermeister nimmt zu den Nachfragen Stellung.

Beschlussfassung zur Aufstellung des Angebotsbebauungsplans: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen.

Der Bürgermeister weist unter Bezugnahme auf § 16 Abs. 5 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Wasbek um 22:00 Uhr auf den zeitlichen Fortschritt der Sitzung hin. Mehrheitlich erklären die Gemeindevertreter, die Sitzung auch über 23:00 Uhr hinaus fortsetzen zu wollen.

22 .	Überplanung kleiner Spielplatz am Aalbek / Sparkasse
------	--

Herr Meyer spricht sich für die Beseitigung der Dornenhecke und für eine Neubepflanzung mit ungefährlichen Heckenpflanzen aus. Dies soll auch für den Bereich der Ringstraße gelten. Es folgt eine allgemeine Diskussion.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

23 .	Vorschläge der BMW- Fraktion - Anlagen (liegen bereits vor) a) Alte Loh b) 30 km/h westlicher Lindenweg, Kampstraße c) Halteverbotsschilder Bahnhofstraße
------	--

Der Bürgermeister führt in die Vorlage ein und gibt einen Überblick.

zu a) Abgestimmt wird nur über den Antrag auf Entfernung der Zaunreste. Die übrigen Punkte sind hinfällig geworden.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

zu b) Einrichtung der Tempo 30 – Zonen. Es soll auch über den Lohweg abgestimmt werden.

Beschlussfassung: westliche Lindenstr.: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

Beschlussfassung: Kampstr.: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

**Beschlussfassung: Lohweg: 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
- abgelehnt.**

zu c) In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliche Angelegenheiten berichtet Herr Meyer, dass der Ausschuss den Abbau der Halteverbotsschilder befürwortet.

**Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, - abgelehnt,
keine Entfernung der Schilder.**

24 .	Antrag von Anliegern der Hauptstraße auf Geschwindigkeitsbegrenzung - weiteres Vorgehen
------	--

Herr Rohloff und Herr Meyer erläutern kurz den Sachverhalt und den Sachstand. In der folgenden allgemeinen Diskussion äußern sich der Bürgermeister, Herr Hollerbuhl, Herr Meyer, Frau Langrock, Herr Pauschardt und Herr Nützel. Es werden verschiedene Maßnahmen und Möglichkeiten besprochen.

Herr Nützel beantragt, die Entscheidung über die Geschwindigkeitsbegrenzung zunächst zurückzustellen.

Beschlussfassung: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

25 .	Einholung von Angeboten für einen neuen Aufsitzrasenmäher incl. Inzahlungnahme des Altgerätes
------	---

Ohne Diskussionsbedarf.

Beschlussfassung: 14 Ja-Stimmen, einstimmig beschlossen

26 .	Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht durch Gemeindevertreter Anlage: Antrag der SPD-Fraktion gem. § 134 GO vom 11.03.2014
------	---

Der Bürgermeister befragt die BMW-Fraktion nach ihrer Befangenheit. Herr Pauschardt spricht für die Fraktion und hält sie für nicht befangen. Er will Stellung nehmen, was ihm nicht gestattet wird. Herr Pauschardt überreicht eine schriftliche Stellungnahme zum Protokoll (Anlage 2).

Der Bürgermeister bittet die BMW-Fraktion aus dem Saal.

Es wird einzeln über die Befangenheit der BMW-Fraktion abgestimmt:

Beschlussfassung Befangenheit Herr Pauschardt: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

Beschlussfassung Befangenheit Frau Langrock: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

Beschlussfassung Befangenheit Herr Saggau: 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen

Die BMW-Fraktion wird wieder in den Saal gebeten und das Abstimmungsergebnis wird verkündet. Danach werden Herr Pauschardt, Frau Langrock und Herr Saggau wieder aus dem Saal gebeten.

Herr Rohwer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Er will die Einleitung eines Owi-Verfahrens durch die Verwaltung prüfen lassen.

Beschlussfassung: 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

27 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Eine Einwohnerin fragt nach einer neuen Sporthalle. Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Tagesordnungspunkt „Bau einer neuen Turnhalle“ in der nächsten Sitzung des Schulausschusses behandelt werden wird.

Herr Bernd Küpperbusch rügt eine persönliche Anmerkung des Bürgermeisters bei TOP 26; die Regularien müssten eingehalten werden.

Die weiteren Fragen der Einwohner werden von Herrn Rohloff beantwortet.

28 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Heinrich Kühl fragt nach dem Sachstand der Baumpflege auf dem Friedhof. Der Bürgermeister berichtet, dass die Angelegenheit noch vom TBZ geprüft wird.

Herr Rohloff schließt die öffentliche Sitzung um 22:49 Uhr.

gez. Karl-Heinz Rohloff

(Bürgermeister)

gez. Halkard Krause

(Protokollführer)